

## Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 23.3.2022;

Mensa, Schulzentrum Einfeld

### Anwesenheit

- Susanne Grund;
  - Detlef Erdloff;
  - Horst Hamann;
  - Sven Radestock;
  - Dr. Oltmann Schröder;
  - Carsten Wegmann
- (Dr. Jan Marr fehlt entschuldigt)

**Gäste:** Herr Bestmann, Polizeistation Einfeld; Pastor Dahl; Herr Heeschen, Seniorenbeirat; Herr Kühl, TBZ; Jule Radzko, Kinder- und Jugendbeirat; Herr Ziehm, Holsteinischer Courier

Zuhörer: 36  
Beginn: 19:30  
Ende: 21:30

- TOP1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP2: Die Tagesordnung wird genehmigt
- TOP3: Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 03. 11. 2021 wird genehmigt
- TOP4: TS Einfeld - Bericht des Vorsitzenden Rüdiger Schmitt
- Herr Schmitt berichtet über den Wiederaufbau des Sportheims und andere Tätigkeiten des TSE.

40  
63

Sportheim. Zum tatsächlichen Baubeginn möchte sich Herr Schmitt wegen noch ausstehender Klärungen derzeit nicht festlegen. - Als nächstes angegangen wird der Bauabschnitt 1 mit den Bereichen Umkleideräume, Gastronomie und Bewegungsraum (Grösse ca. 60-80 m<sup>2</sup>). Ein Mehrzweckraum, dessen Größe von 150 m<sup>2</sup> bis 800 m<sup>2</sup> variabel gestaltet werden kann, könnte später noch ergänzt werden.

Weitere Aktivitäten. Der TSE bietet neben Sport im engeren Sinne Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil ein, darunter den Bau von Insektenhotels, für den sich bereits 50 Kinder angemeldet haben. Für den Sommer sind spezielle Ferienaktivitäten geplant, für die Herbstferien ist unter anderem das gemeinsame Kochen von Marmelade mit Herbstfrüchten vorgesehen.

TOP5:

Reduzierung der sogenannten Depotcontainer für Papier

Herr Kühl als Leiter des TBZ Neumünster berichtet über Umorganisationen bei den Müllcontainern. Ein Grund für die Maßnahmen ist der häufige Missbrauch der sogenannten Depotcontainer. Anstelle von Papier und Pappen seien zum Beispiel auch Gehwegplatten oder Laminat in den Containern geworfen worden. Der Bau- und Vergabeausschuss habe vorgesehen, jetzt im Prinzip nur noch etwa eine Wertstoffinsel pro Stadtteil aufzustellen. Insgesamt sind ca. zehn solcher Wertstoffinseln anstelle von bisher 100 Depotcontainern in ganz Neumünster geplant. Es wird dann von einer häufigeren Abholung und Entleerung ausgegangen.

Nach wie vor kann jeder Haushalt auch eine Blaue Tonne erhalten, die kostenlos geleert wird. Wer dies möchte oder auch auf eine größere Tonne umsteigen will, kann dies bis Ende April kostenlos beantragen. Danach ist eine einmalige Gebühr fällig.

Ingo Kühl berichtet außerdem auf Nachfrage über die bevorstehende Umstellung von gelben Säcken auf eine „gelbe Tonne“, die voraussichtlich 14-tägig geleert werden soll. Das Fassungsvermögen der gelben Tonne wird 240 l betragen.

70

TOP6: Schulwege – Probleme mit Elterntaxen

Da immer mehr Eltern ihre Kinder individuell mit dem Pkw zur Schule bringen und auch abholen, kommt es durch diese sogenannten Elterntaxen zu Verkehrsbehinderungen vor den Schulen, insbesondere in der Einfelder Straße und in der Dorfstraße. Spitzenbelastungen gibt es zwischen 7:00 und 7:30 Uhr morgens sowie zwischen 11:30 und 14:00 Uhr.

In der Aussprache zu diesem Punkt zeigt sich, dass Lösungen nicht einfach sind. So fordert die Festlegung alternativer Standorte für das Aus- bzw. Einsteigen der Schüler eine hohe Verbindlichkeit seitens aller Beteiligten. Diese konnte bislang nicht erreicht werden, wie zum Beispiel die Schulleiterin Frau Cordts berichtet.

Diskutiert wird unter anderem ein Halteverbot über eine Strecke von ca. 30 m an den bevorzugten Halteplätzen der PKW, dies speziell zu den Stoßzeiten. Eine Zuwiderhandlung könnte mit einer Gebühr von 25 € belegt werden. - Eine konkrete Maßnahme zur Lösung des Problems wird aktuell nicht beschlossen. Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung, ein weiterführendes Halteverbot in der Einfelder Straße zu prüfen.

Im Zusammenhang mit den Verkehrsbehinderungen vor den Schulen wird nochmals eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Dorfstraße thematisiert. Hierüber habe die Stadt noch nicht entschieden.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass es im Stadtteil weiter zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt, zum Beispiel seien im Looper Weg Geschwindigkeiten bis 102 km/h gemessen worden, Geschwindigkeitsüberschreitungen werden auch vor EDEKA Grümmer (Roschdohler Weg) beobachtet. Der Stadtteilbeirat bittet um weitere Geschwindigkeitsmessungen in diesen Bereichen. Herr Bestmann sichert zu, diese Thematik weiter im Auge zu haben

32  
61

TOP7: Müllsammeln im Stadtteil am 27. März

Herr Radestock verweist auf das bevorstehende Ereignis, im Anschluss wird es Bratwurst geben, zudem sollen unter den Teilnehmenden Gutscheine für die Schlemmerköste verlost werden.

Mit den Restmitteln, die aus der Müllsammelaktion 2021 noch zur Verfügung stehen, sollen Hochbeete an der Grund- und Gemeinschaftsschule gebaut werden.

TOP8: Prüfung einer Schallschutzwand

Ausgehend von der Erfahrung, dass bauliche Maßnahmen gegen die Schallbelastung durch die Bundesbahn möglich sind, wird vorgeschlagen, die Errichtung eines Schallschutzes gegen die Lärmbelästigung von Seiten der Autobahn (A7) anzuregen. Ein entsprechender Prüfantrag wird befürwortet. Der Antrag im Wortlaut:

**Im Zuge des Ausbaus des Nord-Ostsee-Kanals ist als nächstes der Abschnitt zwischen Landwehr und Altwittenbek an der Reihe. Über den vorherigen Bauabschnitt war zu lesen, dass der Aushub verwendet wurde, um damit einen Lärmschutzwall an der A 210 zu errichten (s. Bericht aus dem shz v. 24. November 2021).**

**Der Stadtteilbeirat Einfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Verwendung des anfallenden Aushubs für ein ähnliches Vorhaben an der A 7 möglich wäre, und ggf. entsprechende Gespräche aufzunehmen.**

TOP9: Weihnachtsaktivitäten Ecke Bollbrück/Grandsee

Herr Erdloff und Herr Hamann berichten, die letztjährig gut angenommenen vorweihnachtlichen Aktivaktivitäten durch einen Förderverein voranbringen wollen. Zu den Themen gehören die Ausschmückung des großen Weihnachtsbaumes Ecke Grandsee/Bollbrück mit einer zusätzlichen

Lichterkette und mit weiterem Schmuck. Herr Hamann hat bereits eine Satzung geschrieben, die er juristisch prüfen lässt. Insgesamt sind mindestens sieben Gründungsmitglieder für diesen Verein erforderlich. Eine Unterstützung wird vorgeschlagen.

TOP10: Beschlusskontrolle

Herr Radestock berichtet, dass die Beschlusskontrolle weiterhin regelmäßig durchgeführt werde. Auf eine Anlage an das Protokoll wird verzichtet, da die Verwaltung eine neue Systematik einführt.

10

TOP11: Einwohnerfragestunde

- Herr Heeschen bringt den Vorschlag ein, ein Wappen für den Stadtteil Einfeld in Auftrag zu geben. Herr Hamann regt an, hierbei auch Motive der Feuerwehrfahne zu berücksichtigen. Herr Radestock weist darauf hin, dass es einen Unterschied macht, ob sich eine eigenständige Gemeinde oder ein Stadtteil ein eigenes offizielles Wappen zulegt. Es wird kein Arbeitsauftrag erteilt.
- Baugebiet am Roschdohler Weg: Hier wird nochmals die Frage geäußert, ob eine Neubebauung auf einer bisher unversiegelten Fläche wirklich notwendig ist, oder ob nicht alternative Baustandorte gefunden werden können. Herr Radestock weist darauf hin, dass der zuständige Fachausschuss einen Beschluss gefasst habe, den er persönlich zwar bedaure, der aber gültig sein.
- Umgang mit Starkregen. Herr Radestock weist darauf hin, dass eine Starkregenkarte für die Stadt im Internet auf der Homepage zu finden ist.
- Ein weiterer Beitrag erinnert daran, dass die Einläufe für die Straßenkanalisation zeitweilig verstopft seien und daher häufiger gereinigt werden sollten.
- Die Schranke am Eichhofweg ist entfernt worden. Herr Radestock verweist darauf, dass der STB seinerzeit der geänderten Verkehrsführung nur zugestimmt wurde, wenn sichergestellt werde, dass der Weg nicht als Schleichweg benutzt wird. Es wird zeitnah ein Vor-Ort-Termin stattfinden.

61

61  
6661  
32

- Ein weiterer Beitrag möchte die Stadtverwaltung ausdrücklich dafür loben, dass der Einfelder Rundweg um den Einfelder Seer erneuert worden ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Stadtteilbücherei Abstellmöglichkeiten für Roller und Fahrräder verbessert werden sollten. Hierzu hat den Stadtteilbeirat auch eine schriftliche Eingabe erreicht.
- Eine Mitbürgerin bittet darum, das Herumlaufen von Hunden auf den Liegeflächen am Einfelder See besser einzuschränken. Aus ihrer Sicht sind die Hinweisschilder, zum Beispiel an der Einfelder Schanze, nicht ausreichend sichtbar und nicht deutlich genug gestaltet. Zudem wird darum gebeten, dass der Ordnungsdienst der Stadt in diesem Bereich die Einhaltung der Vorgaben besser kontrolliert. Angesichts der besonderen Bedeutung der Liegeflächen wie auch des Badebereichs am Einfelder See sollte insgesamt dieser Bereich für Hundebesitzer nur deutlich eingeschränkt nutzbar sein, zumal – auch im Stadtteil - gute Alternativen für Hundehalter im Außenbereich geschaffen wurden.
- Es wird nachgefragt, ob die Toiletten am Einfelder See ausreichend nutzbar sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Toilette bei der DLRG im Winter geöffnet ist, und dass zusätzliche Dixie- Toiletten aufgestellt wurden, sodass insgesamt eine Verbesserung der Situation erreicht wurde.

| 66

| 40  
66  
32| 32  
66

TOP12: Termine, Berichte, Mitteilungen

- Am 16. April wird eine Ostereiersuche veranstaltet, Treffen zwischen 10:00 und 12:00 Uhr beim TSE.
- Es wird daran erinnert, dass die Montagsbratwurst weiterhin regelmäßig angeboten wird.
- 

21.30 Herr Radestock verabschiedet die Gäste und schließt die Sitzung.

Neumünster Einfeld, 13.4.2022,

gez. Oltmann Schröder

Protokollführer



Sven Radestock

Stadtteilbeiratsvorsitzender